

Die Winterfreizeiten  
2016 sind ONLINE

**ejm**



# BEZIRK AKTUELL

04 September - November 2016



VORSTELLUNG KATHARINA RENKEN

RÜCKBLICK JUNGSCHAR-WOCHENENDE

FREIZEITENRÜCKBLICK

NEUES AUS DEN ORTEN

# INHALTSVERZEICHNIS

Impressum . . . . .	2
Andacht . . . . .	3
Vorstellung Katharina . . . . .	4
Freizeitenrückblick . . . . .	5
Rückblick Jungscharwochenende	8
Infos aus dem BAK + Stiftung . .	10
Infos Jungschararbeit . . . . .	11
Infos Jugendarbeit . . . . .	12
Förderverein / Posaunenchor . . .	13
Infos aus dem Bezirk . . . . .	15
Termine . . . . .	16

## KONTAKT

**Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach**  
Im Gigis 1  
71711 Murr

**TEL:** 07144 208421

**FAX:** 07144 281597

**MAIL:** [info@ejw-marbach.de](mailto:info@ejw-marbach.de)

**WEB:** [www.ejw-marbach.de](http://www.ejw-marbach.de)

 [www.facebook.com/  
ejw.bezirk.marbach](https://www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage:1.000

Fotos: ejw Marbach /privat / Sylvia Bechle

ViSdP: Jan Bechle

Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn ihr diesen Rundbrief in Händen haltet, sind die Sommerferien schon zu Ende. Die Ferienfreizeiten sind gelaufen, der Familienurlaub ist vorbei. Die Seele schaut noch wehmütig zurück, der Blick aber geht nach vorn auf den Schulanfang, das neue Semester, den Wiedereinstieg in den Beruf.

Der Wiedereinstieg nach den Sommerferien ist für viele wie eine Tür in ein neues Land: Neue Klasse, neue Lehrer, neue Aufgaben und Herausforderungen in Schule, Studium, Beruf und Familie. Wir durchschreiten die Tür mit Neugierde. Wir haben Lust auf Neues, Freude am Wachsen und Reifen. Wir wissen: Stillstand macht nicht glücklich. Aber auch ein wenig Angst ist dabei: Wie wird es mir ergehen? Werde ich die Herausforderungen meistern? Wird mir jemand beistehen?

Auch für uns als Jugendwerk tut sich nach den Ferien eine neue Tür auf: Neue Aktionen und Projekte werden beschlossen und geplant. Außerdem tritt eine neue Jugendreferentin ein und erkundet Schritt für Schritt den Bezirk. Ich wünsche Katharina Renken Gottes Segen für den Einstieg und erste Schritte, die sie ermutigen und stärken.

Wie für euch ist es auch für uns im Jugendwerk spannend, das Neuland hinter der Tür zu entdecken. Wir haben

Lust auf neue Projekte und Ideen; die Jugend ist in Bewegung, wir mit ihr. Zugleich mischt sich auch in unsere Lust manche Sorge: Schaffen wir das alles? Kommt es bei den Jugendlichen an? Lohnt sich die Mühe? Finden wir genug Mitarbeiter?

Der Gang durch die Tür fällt leichter, wenn über der Tür eine Verheißung steht, ein Versprechen, das uns Mut macht. **Jesus sagt: „Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und Weide finden“ (Johannes 10,9).**

Wenn Jesus die Tür ist, durch die wir gehen, dann gehen wir mit einem großen Versprechen ins neue Land. Jesus verspricht uns nicht, dass alles glatt laufen wird. Aber er verspricht uns, dass er in allen Höhen und Tiefen für uns sorgt, sodass wir mit Kraft und Mut unseren Weg gehen können. Und er verspricht uns, dass unser Leben am Ende in die Ewigkeit führt. Mögen wir auch mal mehr schlittern als gehen, mögen wir auch mal zurückbleiben hinter unseren Zielen, am Ende wartet nicht der Abgrund, sondern Gott.

„Ich bin die Tür.“ Geht durch Jesus hindurch in das neue Schul- und Berufsjahr, mutig und stark! Als Versorgte und Gerettete.

Euer

*Hans Joachim Stein*



## Hajo Stein

Bezirksjugendpfarrer

... freut sich auf die Einschulung seines Sohnes Dominik und den Schulwechsel seiner Tochter Paula.

## VORSTELLUNG KATHARINA RENKEN

„Was willst du denn **DA??**“ In den vergangenen Wochen wurde ich häufig mit großen Augen angeguckt, wenn ich meinen Freunden und Bekannten erzählte, dass ich im Bezirk Marbach anfangen werde, zu arbeiten.

Gebürtig komme ich aus einem Dorf in der schönen Lüneburger Heide im Norden von Niedersachsen. Dort bin ich zur Schule gegangen und habe mich in meiner freien Zeit viel in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Es machte mir viel Freude, bei Kinderbibelwochen und später auch bei Sommerfreizeiten und im Jungscharteam mitzuarbeiten. Als ich mich nach der Schule entschied, für ein Jahr nach Südafrika zu gehen, stand für mich der Entschluss, Jugendreferentin zu werden, schon fest. Während meines Freiwilligen Sozialen Jahres lernte ich (viel stärker als je zuvor), Dinge aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und so manche Tatsachen kritisch zu hinterfragen.

Nach meinem FSJ ging ich für das Studium zur Sozialarbeiterin und Gemeindepädagogin an die CVJM-Hochschule in Kassel. Die vier Jahre meines Studiums dort waren geprägt von lehrreichen Vorlesungen und Lerngruppen, segensreichen Begegnungen und herausfordernden Aufgaben, an denen ich wachsen durfte. Während dieser Zeit kehrte ich in den Semesterferien immer wieder in meine alte Heimat zurück, um das (im Studium) theoretisch Gelernte

praktisch (auf Freizeiten, Konfi-Events oder in Jugendstunden) umsetzen.

Als für mich jetzt der Start ins Berufsleben anstand, war schnell für mich klar: ich möchte nach Süddeutschland! Lange konnte ich nicht begründen, was mich hierher zog und somit auch die Frage danach, was ich denn **DA** will, nicht beantworten. Inzwischen denke ich, dass es wahrscheinlich nicht nur einen Grund für diese Entscheidung gibt, sondern viele unterschiedliche: Während meines Studiums in Kassel bin ich häufig Menschen aus dem süddeutschen Raum begegnet, die sehr freundlich, offen und warmherzig waren. Diese Mentalität hat mich beeindruckt. Mit Sicherheit ist die Entscheidung, meiner Heimat den Rücken zu kehren und weit weg zu gehen, auch ein Resultat meiner Abenteuerlust. Schon lange zieht es mich von der Heimat fort, um neues kennen zu lernen: andere Menschen, andere Methoden, andere Regionen, andere Sitten und Gebräuche, andere Aktionen,...

Und bei 13 °C Außentemperatur im August in Norddeutschland liegt die Antwort auf die Frage nach dem „Warum?“ eigentlich auch auf der Hand ;).

Ich freue mich sehr, jetzt hier in Marbach gelandet zu sein und bin gespannt, was Gott hier mit dem Bezirk und mir (bzw. uns als Referententeam) vorhat.



**Katharina Renken**

Bezirksjugendreferentin

... freut sich auf viele Begegnungen, Aktionen und Herausforderungen, durch die wir sehen können, wie Gott mit uns Geschichte schreibt.

# FREIZEITENRÜCKBLICK

## #1608 Kinderfreizeit 2 Metzis 2



Nach erfolgreicher Agentenprüfung ging es darum, den Geheimcode 2-0-1-6 METZIS durch verschiedene Aufträge zu knacken. Mit Agent Pfeife folgten wir der Glücksspur mit tollen Geschichten aus der Bibel.

## #1609 Kinderfreizeit 1 Metzis 1



Im Zirkus Metzolino 2016 hatten wir Workshops mit tollkühnen Akrobaten, lustigen Clowns, kreativen Künstlern und geheimnisvollen Zauberern. Umrahmt wurde die Freizeit mit Geschichten und Erlebnissen von Jesus, dem ersten Künstler überhaupt!

## #1610 Bubenzeltlager Metzis 1

Tiki-Bar mit Meersblick im Hintergrund - auf der allseits beliebten Südseeinsel Metzis-Island.



## #1611 Bubenzeltlager Metzis 1

Der letzte Abschnitt war geprägt von intensiven Beziehungen zu unseren Teilnehmern und einem sehr guten, fast schon familiären Zusammenhalt. Kurzum war es ein sehr gelungenes und intensives Lager - für Teilnehmer und Mitarbeiter.

Es hat uns sehr gefreut und immer wieder erstaunt, wie Gott seinen Segen über dieses Lager gelegt hat. Viele Kinder entwickelten eine große Begeisterung fürs Bibellesen und sind teilweise in ihre Bibel vertieft über den Platz gelaufen. Sie fragten immer wieder die Mitarbeiter nach ihren Lieblingsbibelstellen und stürzten sich auf die Texte. Das Mitarbeiterteam war hervorragend und hat richtig gut harmoniert. Es war also ein rundum gelungenes Lager.

# FREIZEITENRÜCKBLICK

## #1612 Bubenzeltlager Metzis 2



Unser Lager stand dieses Jahr unter dem Thema „Schottland“. Die 47 Jungs hatten einen Riesenspaß bei den schottischen Highlandgames mit Spanferkel, den Pubgames, dem Drecksauspiel und beim Verkleiden mit originellem Schottenrock, den wir MA vor dem Lager genäht haben. Ein Highlight war der Besuch einer schottischen Band in voller Montur, bei dem die Kids sogar in die Dudelsäcke blasen durften. Aus der Bibel lernten wir unter dem Motto „Egal wie jung du bist, du kannst Jünger sein“ einige Jünger Jesu kennen. Trotz viel Regen war es ein super Lager, auf dem wir sehen durften, wie Gott an den Kindern wirkt.

## #1613 Bubenzeltlager Mühle

Hollywood- unter diesem Motto stand unser diesjähriges Jungscharlager. Es wurden Filmkulissen gebaut und eine Film-Szene gedreht. In unsren täglichen Bibeltreffs beschäftigten wir uns mit dem Lebenslauf von Jesus. Dabei wurden viele Stationen von Jesus behandelt, wie die Berufung seiner Jünger, die Heilung des Gelähmten und

viele andere. Wir können dankbar auf 12 wunderschöne Tage zurückblicken.



## #1615 Mädchenlager Metzis 2



"Plötzlich Prinzessin? - Abwarten und Tee trinken" das war unser England-Motto für Metzis Mädels 2016.

# FREIZEITENRÜCKBLICK

Wir blicken dankbar zurück auf 12 gesegnete Tage voller toller Erlebnisse und Begegnungen.

## #1616 Mädchenlager Mühle

"Hi hi Hollywood Hills wird werden hier bleiben, uns freun und schreien, wir werden..." - Leider ging nach 12 Tagen tollem Wetter, vielen lustigen Programmpunkten und tollen Begegnungen die Zeit in Hollywood zu Ende... Wir denken sehr gerne daran zurück!



## #1617 Reiterfreizeit Lahntal



Dankbar schauen wir auf eine reiche, erfüllte Zeit im Lahntal zurück. Es war wirklich wunderschön.

## #1621 Teeniefreizeit an der Ardeche



Tolles Wetter, tolle Mitarbeiter und Teilnehmer, Wandern und Kanufahren und natürlich die beste Botschaft der Welt, machen zusammen: Ardeche 2016. Einfach Super!

## Herzliche Einladung zum DANKEABEND

### für die Freizeiten

**Am Freitag den 23.09.2016, 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Oberstenfeld (Berggasse 11).**

Wir wollen gemeinsam Lieder singen, einer Andacht lauschen und natürlich viele Bilder anschauen, Berichte der Sommerfreizeiten hören und im Anschluss beim leckeren Nachtischbuffet miteinander ins Gespräch kommen.

Als SPECIAL wird unsere neue Kollegin KATHARINA RENKEN in ihren Dienst eingeführt.

Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Freizeitmitarbeiter oder nicht!!!

# RÜCKBLICK JUNGSCARWOCHELENDE



## SUBBER SACH – Jungscarwochenende 2016 im Baierbacher Hof

Ähnlich wie die Fußball-EM alle vier Jahre, so bildet auch unser Jungscar-Wochenende (JSWE) einen seltenen, aber umso schöneren Höhepunkt in der Jungscar-Sparte. Immer wieder wurde Katja und mir die Frage gestellt: „Wann macht Ihr wieder so ein Jungscarwochenende? Das war so genial!“ Nach 2007 haben wir - wie schon 2011 - zum zweiten Mal das fünf (!) Hektar große Wiesengelände in Michelfeld bei Schwäbisch Hall genutzt. Für Events wie dieses ist der Platz hervorragend geeignet: Eine Schutzhütte, ein Sanitärgebäude und Waldrandlage bieten alles, was das Herz begehrt.

Bereits zwei Tage vorher begann der Aufbau: Unser Förderverein hatte ein großes Programmzelt besorgt, außerdem wurden Küchenzelt, Biertischgarnituren und Technik, immer wieder von strömendem Regen unterbrochen, am Mittwoch und Donnerstag aufgebaut.

der Gruppen, die sich nach-einander mit einem selbst-gemachten Wimpel vorstellen.



Kern des SUBBER SACH Programms bildeten die Treffen im großen Zelt. Das Theaterstück handelte von Elia, der die Herausforderung seiner Zeit annahm, für seinen Gott gegen die Mehrheitsmeinung einzutreten. Die Kinder zitterten mit, als sich 950 Götzen-Priester und er einen Wettkampf um den Gott lieferten, der als erster Feuer vom Himmel schicken würde.



Und am Freitag kamen sie: Mädels-Jungscharen, Buben-Jungscharen, gemischte Gruppen. Die Begrüßung durch Katja Bachmann und Martin Schelle zeigte die ganze Vielfalt



# RÜCKBLICK JUNGSCCHARWOCHELENDE

Nach den Zelttreffen gab es meist noch die Gelegenheit für die Ortsgruppen, sich separat zu treffen, um das Gehörte und Gesehene zu vertiefen. Denn genau der Gruppencharakter dieses Wochenendes macht es aus, dass es trotz der großen Anzahl von über 170 Personen (davon ca. 120 Kinder) ein persönliches JSWE bleibt.



Außer dem gemeinsamen Programm sind noch besonders die Workshops und Pausenprogramme hervorzuheben: Der CVJM Großbottwar stellte seinen Menschenkicker zur Verfügung. Das SOLA-Team baute eine Seilbahn auf,



von Liebenzell wurde ein Erlebe-Jesus-Parcours angeboten. Wieder gab es zahlreiche Workshops, angefangen von Metallbau (Kreuze und Ketten) bis hin zu einem von Kindern organisierten Spontan-Workshop an dem namenlosen Bach neben dem Platz.

Vielen Dank allen, die SUBBER SACH möglich gemacht haben! In der Planung, aber auch hinter den Kulissen sind viel mehr Menschen beteiligt, als man ahnen möchte. Herzlichen Dank dafür, dass Ihr auch noch beim Zeltaufräumen mitgekommen seid!



## Andreas Niepagen

Bezirksjugendreferent

... hat auch dieses Mal wieder gestaunt, wie die verschiedenen Ortschaften zusammengearbeitet haben, für eine Subber Sach.

## INFOS AUS DEM BAK

Liebe Rundbriefleser,

vom Aussendungsgottesdienst bis nach den Sommerferien haben wir tagungsfreie Zeit. Unser BAK hat Sommerpause. Beine hochlegen, Seele baumeln lassen, auftanken. Wir alle genießen die freie Zeit.

Und trotzdem sind wir alle ein wenig BAK im Sommer. Nur - unsere Verantwortung und unsere Tätigkeiten ändern sich in den Sommermonaten.

Wir glauben an die Kraft des Gebetes. Um es mit Luther zu sagen:

*"Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott in Bitte und Fürbitte, Dank und Anbetung."*

Sommermonate sind Freizeit-Monate. Sehr viele unserer Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich und machen es möglich, dass Kinder und Jugendliche auf unsere Freizeiten Spiel, Spass und tolle Gemeinschaft erleben können. Wir beten dafür, dass Gottes Wort reich wirkt auf allen unseren Freizeiten. Gott selbst hat uns immer wieder ermutigt, ihn anzurufen und ihm ganz konkrete Dinge anzubefehlen.

Genau das tun wir BAK'ler, als Gebets-paten für unsere Freizeiten. Jeder Pate lebt seine Patenschaftsrolle durchaus individuell. Aufmunternde, kleine Geschenke, Gebetskärtchen, ein Besuch auf dem Lager und der Kontakt mit den Freizeitleitern. Während den Freizeiten

gibt es immer wieder aktuelle Gebetsanliegen, welche die Gebetspaten mitgeteilt bekommen. Über alle dem steht das Gebet für die ganze Freizeit.



Daneben steht auch der praktische Einsatz und die Teilnahme als Mitarbeiter einiger BAK Mitglieder auf unseren Sommerlagern. Als Teil des Teams, mitten im Geschehen erlebt man Freizeit sehr intensiv und ist mitten drin.

Mich freut es besonders, wenn unsere BAK Mitglieder die erlebten Freizeiterfahrungen in unsere BAK Sitzungen mit einfließen lassen.

Euer

Wolfgang Fischer

### übrigens:

Einführung und Vorstellung unserer neuen Jugendreferentin

**KATHARINA RENKEN**

am **Fr 23.09.2016 um 19:30 Uhr**  
im Gemeindehaus Oberstenfeld im Rahmen unseres Freizeiten-Danke-Abend.



### Wolfgang Fischer

1. Vorsitzender des ejm

...freut sich auf die Rückmeldungen aus den Freizeiten und auf die nächsten BAK Sitzungen.

## Schnupperkurs, Grundkurs und Aufbaukurs 2016

Wir wollen Dich...

fitmachen!!!

für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Konfirmanden usw. Dafür beginnt im Oktober wieder unser bewährter Grundkurs.

Wer noch keine 15 ist, kann gerne für ein Wochenende den Schnupperkurs buchen. Wir sehen uns dann am 07. und 08.10.2016 im Ev. Gemeindehaus in Höpfigheim.

Wer schon 15 oder älter ist, bucht Grundkurs-Wochenende und 5 Tage Grundkurs-Freizeit vom 29.10. - 02.11.2016 in Eberstadt bei Weinsberg und kriegt das gesamte Programm. Außerdem gehört eine Begleitung durch einen Grundkurs-Mentor dazu, den Du Dir selbst suchst.

Den Aufbaukurs haben wir für Leute entworfen, die bereits den Grundkurs gemacht haben. Im Mittelpunkt steht hierbei die Reflexion, d.h. das Nachdenken und Reden über Eure Gruppenerfahrungen. Außerdem bildet „Andachten halten“ einen weiteren Schwerpunkt.

Für alle genannten Kurse erbitten wir Eure Anmeldung ASAP, also so bald Ihr es wisst, wie Ihr Schule habt usw. Ihr helft uns sehr, wenn Ihr Euch bis zum 21.09.2016 anmeldet. (Wir wissen, das ist früh ...). Damit Ihr gut planen könnt, haben wir die Grund-

kurs-Flyer bereits im März 2016 in die Orte gegeben. Wer noch keinen Flyer gesehen hat, aber noch einen braucht – ein Anruf im ejm genügt.

Der Einführungs-Abend für Grundkurs-Mentoren ist am Mittwoch, 28.9.2016, um 19.30 Uhr in der Alten Schule in Murr.

Euer

Andreas Niepagen

## Infos aus dem Landesjugendwerk

### Landesseminar Jungschar 2016

Wie sieht die Zukunft der Arbeit mit Kindern aus. Wo geht es hin?

Unter diesem Motto wird unser diesjähriges Landesseminar Jungschar am **Samstag den 22.10.** auf dem Bernhäuser Forst stattfinden. Bei Impulsreferaten am Vormittag und in einer Vielzahl an Workshops am Nachmittag könnt ihr hier wertvolle Impulse für eure Arbeit mit den Kindern in euren Jungscharen bekommen.

 <http://www.ejw-bildung.de/detailansicht.html?euid=17603>

### Mal was Neues ausprobieren? Kreative Modelle in der Arbeit mit Kindern

Das Landesjugendwerk hat nach kreativen Modellen gesucht und die Rückmeldungen aus Orten und Bezirken gesammelt.

 [http://www.ejwue.de/fileadmin/move4kids/Kreative\\_Modelle\\_in\\_der\\_Arbeit\\_mit\\_Kindern.pdf](http://www.ejwue.de/fileadmin/move4kids/Kreative_Modelle_in_der_Arbeit_mit_Kindern.pdf)

# ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

## Jugo-Termine

Herzliche Einladung zu den Jugendgottesdiensten im Bezirk:



25.09.16 Thema: Juden, Muslime, Christen - Glauben wir alle an den gleichen Gott?

30.10.16 Thema noch offen

27.11.16 Thema noch offen

jeweils 18 Uhr in der Kilianskirche in Mundelsheim



### Royal Service, Kirchberg

Fr 23.09.2016, Alte Kelter Kirchberg



### Großbottwar

23.10.2016 und 11.12.2016

jeweils im Gemeindehaus Großbottwar



### Jugo Abstatt / Auenstein: Es lohnt sich

15.10.2016, Gemeindehaus, Abstatt

## Infos aus dem Landesjugendwerk

### Vernetzungstreffen Teenagerarbeit

#Vernetzung #Inspiration #Ermutigung #Beziehungen

Leckeres Frühstück. Intensiver Austausch. Ideen teilen. Do. 8.12. von 9.30 – 12:30 Uhr in der EJW-Landesstelle

plus Mittagessen im Anschluss – für alle die wollen. Schwerpunkt-Thema: „Beziehungen vor Programmen!“

### Beziehungsbrücken bauen

\*die spezielle Begleitung für Praktikerrinnen und Praktiker im Kontakt mit 13-17 jährigen Jugendlichen\*

Inhalte der Begleitung sind:

- Wie komme ich mit Jugendlichen in Kontakt?
- Wie gestalte ich Treffpunkte für Jugendliche?
- Wie eröffne ich Räume, dass Jugendliche Gott begegnen können?
- Wie befähige ich Jugendliche auf ihrem Weg des Glaubens selbstständig zu leben?

Kontakt:

Alle Informationen zur Begleitung, z.B. Termine, Inhalte, Anmeldung gibt es bei Christoph Schneider, 017682051912, derchristoph@churchofyouth.de

### GERMAN GAMES 2016

Vom 06. bis 14. August stellten sich 11 Gruppen wieder der Herausforderung so viele deutsche Städte wie möglich zu erkunden.

Am Ende war es ein extrem spannendes Rennen um die Treppchenplätze.



Auch wir vom Bezirksjugendwerk gratulieren dem Team aus

### Kirchberg zum 1. Platz.

Bei bike like mike noch den 2. + 3. Platz belegt, zeigen sie hier, dass sie es auch nach ganz oben können. Herzlichen Glückwunsch!!!!

### Metziscamp 2016 und Abbau der Zeltlager am Metzis

Der Abbau von Metzis II und teilweise nicht gebrauchten Zelte von Metzis I wurden vom 26.8. + 27.8. bei gutem und trockenem Wetter abgebaut. Allen Helferinnen und Helfer ein dickes Danke dafür.

Am Samstagabend ging dann das freie Campen am Metzis los. Außer den Leuten vom Abbau waren dann 16 Kinder und 19 Erwachsene dabei. Mit einem Grillfest wurde der Abbau beendet und der Auftakt fürs Campen gefeiert. Bei fast durchweg schönem Wetter hatten wir dann bis zum Samstag 3.9. ein erholsames Campen. Der Abbau der restlichen Zelte war dann entspannt und ein Highlight für die Kinder.

Das reichhaltige und ausgiebige Frühstück stärkte uns für den Tag, danach gabe es ein Morgengebet für Kinder und Erwachsene. Tagsüber unternahmen die Familien ihr eigens Programm: Chillen auf dem Platz, Baden im Metzis, Ravensburger Spieleland, Eisenbahn fahren mit der Öchsle Bahn...



An den Abenden hatten wir oft Lager-

feuer mit Stockbrot backen und interessanten und ungezwungene Gesprächen und Spiele. Die Kinder erwarteten jeden Abend das Sandmännchen (Birgit Schaaf) das immer eine interessante Geschichte mitgebracht hat.

Es waren Metzistage ohne Stress bei sehr guter Gemeinschaft und mit wenig Aufwand. Ideal für Kinder und Erwachsene.

### Benefizessen

Nachdem wir dieses Jahr mit dem Benefizessen zugunsten eines Kabarettabends pausiert haben, wollen wir es uns in 2017 wieder kulinarischgut gehen lassen. Der deutsche Grillmeister Dän Klein wird uns in der Alten Kelter in Benningen mit einem leckeren gegrillten Mehrgängemenu verwöhnen.

Termin wird der **03.02.2017** sein. Also schon mal gut vormerken.

## Posaunenarbeit

### Jungbläser-Tag am 22.10.2016

Nochmals kurze Erinnerung an den Jungbläser- und U18-Bläser-Tag am 22.10.2016.

Zusammen mit Friedi Feil vom Landesposaunenteam wollen wir in Kleingruppen blasen und ein paar Stücke üben, die wir dann abends gemeinsam aufführen.

Wir freuen uns schon auf diesen Tag, nachdem der letztes Jahr so klasse.

**Informationen und Anmeldungen gibt's nach den Ferien bei deinem Jungbläserleiter.**

8.10.2016



**YOUNIFY**  
**DIE EJW CONVENTION**



# 2016

## VON DER FREIHEIT EINES CHRISTENMENSCHEN

Mo	14.11.	BEFREIT ... ZUR FREIHEIT	Siegfried Schnabel
Di	15.11.	BEFREIT ... ZUM DIENEN	Br. Peter Lohmann
Mi	16.11.	BEFREIT ... ZUR NACHFOLGE	Pfr. Nobert Braun
Do	17.11.	BEFREIT ... ZUR FREUDE	Heiner Stadelmaier
Fr	18.11.	BEFREIUNG ... ERLEBT	Menschen berichten

**ZEIT:** 20:00 Uhr

**ORT:** CVJM-Vereinshaus Großbottwar, Oberstenfelder Str. 68  
Am **Mittwoch** in der **Martinskirche Großbottwar**.



spannende Geschichten, Lieder, Quiz ...

Jede Woche neu:



VL5.d.P.

CVJM und die Aps. Mundelheim

Kontakt: Richard Schelle

Panoramstr. 11

74395 Mundelheim

Gestaltung: be - über Bezirksgruppen, Kommunikation, Fernsehen

von Sylvia Reichelmann



## TERMINE · SEPTEMBER - NOVEMBER · 2016

September	Mo. 19.09.	<b>BAK-SITZUNG</b> · Jugendwerk, Murr
	Do. 22.09.	<b>LAGERLEITERTREFFEN</b> · CVJM-Haus, Mundelsheim
	Fr. 23.09.	<b>DANKEABEND FÜR DIE FREIZEITEN</b> · Gem.haus, Oberstenfeld
	Fr. 23.09.	<b>ROYAL SERVICE</b> · Alte Kelter, Kirchberg
	So. 25.09.	<b>ZOOM JUGO</b> · Kilianskirche, Mundelsheim
	Mi. 28.09.	<b>BEZIRKSMENTORENTREFFEN</b> · Ort wird noch bekannt gegeben
So. 25.09.	<b>ZOOM JUGO</b> · Kilianskirche, Mundelsheim	
Oktober	04.-06.10.	<b>STUDENTTAGE DER JUGENDREFERENTEN</b> · Bernh. Forst
	07.-08.10.	<b>SCHNUPPERKURS</b> · Gemeindehaus, Höpfigheim
	Sa. 08.10.	<b>YOUNIFY CONVENTION</b> · Theaterhaus, Stuttgart
	Mo. 10.10.	<b>BAK-SITZUNG</b> · Jugendwerk, Murr
	Sa. 15.10.	<b>JUGO ABSTATT-AUENSTEIN</b>
	Mo. 17.10.	<b>ORTSVERANTWORTLICHENTREFFEN</b> · Gem.haus, Großbottwar
	Sa. 22.10.	<b>JUNGBLÄSERTAG</b>
	So. 23.10.	<b>FRESH-YOUGO</b> · Gemeindehaus, Großbottwar
	29.10. - 02.11.	<b>GRUND- UND AUFBAUKURS</b> · CVJM-Freizeit-Heim, Eberstadt
So. 30.10.	<b>ZOOM JUGO</b> · Kilianskirche, Mundelsheim	
November	11. - 12.11.	<b>KLAUSURWOCHELENDE BAK</b>
	14. - 18.11.	<b>GROSSBOTTWARER ABENDE</b> · CVJM-Vereinshaus, Großbottwar
	Di. 22.11.	<b>HAUPTAMTLICHENTREFFEN</b> · Jugendwerk, Murr
	So. 27.11.	<b>ZOOM JUGO</b> · Kilianskirche, Mundelsheim